

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 15. März 2023

319. Koordinationsgruppe Jugendgewalt (Wechsel des Vorsitzes)

Am 12. März 2008 beschloss der Regierungsrat, die Massnahmen im Bereich der Gewaltprävention und -intervention an Schulen zu verstärken und eine direktionsübergreifende Koordinationsgruppe Jugendgewalt (KGJ) einzusetzen (RRB Nr. 401/2008). In der KGJ vertreten sind die Bildungsdirektion, die Sicherheitsdirektion, die Direktion der Justiz und des Innern sowie weitere Institutionen und Organisationen. Die Leitung der KGJ hat der bei der Bildungsdirektion angesiedelte Beauftragte für Massnahmen gegen Gewalt im schulischen Umfeld inne.

Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung des Beauftragten für Massnahmen gegen Gewalt im schulischen Umfeld im Mai 2023 ist der Vorsitz der KGJ neu zu regeln. Für die Übernahme dieser Funktion hat sich die Oberjugendanwaltschaft zur Verfügung gestellt. Die KGJ hat sich im Rahmen einer Konsultativabstimmung an ihrer Retraite vom Juni 2022 für einen Wechsel des Vorsitzes von der Bildungsdirektion zur Oberjugendanwaltschaft bzw. zur Direktion der Justiz und des Innern ausgesprochen. Die in der KGJ vertretenen Direktionen sind mit diesem Wechsel einverstanden.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Vorsitz der Koordinationsgruppe Jugendgewalt wird per 1. Mai 2023 von der Oberjugendanwaltschaft, Direktion der Justiz und des Innern, übernommen.

II. Mitteilung an die Direktion der Justiz und des Innern, die Sicherheitsdirektion und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli